



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn

[REDACTED]

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON [REDACTED]
TELEFAX [REDACTED]
E-MAIL [REDACTED]
BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 29.01.2019
GESCHÄFTSZ. [REDACTED]

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des
Bundes (IFG) bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege (BGW)**

HIER Vermittlung bei Anfrage „Tätliche Angriffe gegen Mitarbeiter aus Arztpraxen und
Kliniken“ [#33823]

BEZUG Mein Schreiben vom 5. Dezember 2018

Sehr geehrte [REDACTED]

die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege hat mir zwischenzeitlich mitgeteilt, dass „es seinerzeit technische Probleme bei der E-Mail-Zustellung an fragdenstaat.de gegeben habe und die Anfrage des Petenten dort zunächst nicht sichtbar gewesen sei, nachdem die Fachabteilung die Anfrage per E-Mail erhalten habe. Daher sei es seinerzeit nicht möglich gewesen, eine Antwort einzustellen. Zwischenzeitlich wurde die Antwort auf die Fragestellung des Petenten auf dem Portal fragdenstaat.de eingestellt.“

Ich gehe davon aus, dass Sie das Vermittlungsverfahren damit als abgeschlossen ansehen und beabsichtige, den Vorgang zu meinen Akten zu nehmen.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.